

mit genügsamer Berührung der wichtigsten Ereignisse in dem Leben oben erwähnter Männer. Diese historischen Darstellungen sind übrigens alle aus reinen Quellen geschöpft, und können daher jungen Leuten um so zuversichtlicher als ein sehr nützlich und lehrreiches Geschichtsbuch anempfohlen werden. Sie kommen dadurch ohne Anstrengung, und auf eine unterhaltende Weise zu einer historisch-biographischen Kenntniß, welchen Zweck sie nicht so leicht und mit so gewissem Erfolge in großen umfassenden Werken erreichen dürften, worinnen manche wichtige Begebenheit durch die Fülle des Ganzen dem Geiste entgeht. Die Kupfer bezeichnen die auffallendsten Scenen der abgehandelten Personen.

Vorräthig in der Arnoldschen Buchhandlung, wie auch durch alle gute Buchhandlungen zu bekommen.

In dem Verlage des Buchhändlers Johann Friedrich Kühn in Posen ist so eben erschienen und in allen soliden Buchhandlungen Deutschlands (in Dresden in der Arnoldschen Buchhandlung) zu haben.

Erzählungen, kleine, und romantische Skizzen von Carolinen Augusten, Verfasserin der Werke, „Gustavs Verirrungen, die Honigmonate“ u. s. w. 2r Theil, enthaltend: 1) Niekchen, 2) William der Reger, 3) Mathilde, 4) Saphire und Mathiah, 5) Justine, 8. geheftet 1 Nthlr. 16 Gr.

Die angenehme Manier und die reizende Darstellungsgabe dieser durch ihre frühern Schriften bei dem gebildeten Publikum gewiß ehrenvoll bekannten Schriftstellerin haben ihr schon eine zu große Auszeichnung in der literarischen Welt erworben, als daß wir nicht erwarten dürften, daß die bloße Anzeige von der Erscheinung dieses Werkes hinreichend seyn sollte, die Leser und Leserinnen von Geschmack und Bildung darauf aufmerksam zu machen, und sie zur Lektüre desselben anzureizen.

Stufenweise führt uns diese geistreiche Frau auch in diesem ihren neuen Geistesproducte vom Schönen zum Vortreflichen bis zum Erhabenen über, um uns gleichsam mit ihrem Gedankenfluge, nach und nach vertraut zu machen, und auf den hohen Genuß der unserer harret, vorzubereiten.

Überall fließt Honig aus ihrer mit wahrer Zartheit und Menschenkenntniß geführten Feder; allenthalben leuchtet der hellste Verstand und die gefühlvollste Seele hervor, und in jedem Worte erkennt man die bis zur höchsten Reife gediehenen Kenntnisse der anspruchlosen Verfasserin.

Wir setzen übrigens voraus, daß jede wohl eingerichtete Lese-Bibliothek bereits in dem Besiz dieser lieblichen Dichtung ist, um die Nachfragen darnach gehörig befriedigen zu können, und erlauben uns hier nur noch die Versicherung hinzuzufügen zu dürfen, daß diese so interessant als anziehend geschriebene Erzählungen gewiß jede Classe von Lesern ansprechen, und vollkommen befriedigen werde.

Bei August Petsch in Berlin ist erschienen: Schatzkästlein für deutsche Jünglinge. Lehren der Tugend und Lebensweisheit von den vorzüglichsten deutschen Schriftstellern, gesammelt von K. Mächler. geh. 20. Gr.

Dies Taschenbuch besteht aus einer reichhaltigen Sammlung von Kernsprüchen der vorzüglichsten Philosophen und Dichter, welche die wichtigsten Wahrheiten einer geläuterten Moral, theils mit energischer Kürze, theils im Gewande der Dicht-

kunst lehren. Sie sind also ganz dazu geeignet, das Herz und den Geist des Jünglings zu begeistern und aufzuklären. Der Herausgeber hat nur Stellen aus deutschen Originalschriften gewählt, um dadurch den Jüngling auf den Werth seiner besten vaterländischen Schriftsteller aufmerksam zu machen und ihn anzureizen, sie näher kennen zu lernen; überzeugt, daß nur dann echte Vaterlandsliebe in den Herzen der Jugend gedeihen kann, wenn sie sich auf die Grundsätze der wahren Sittlichkeit in allen dem, was dem Menschen, als Mensch werth und heilig seyn soll, gründet. Ein von W. Wolf gezeichnetes und sauber gestochenes Titelpapier dient dem Büchelchen zur besondern Zierde.

Zins- oder Interessen-Tabellen zu leichter Berechnung aller im gewöhnlichen Verkehr vorkommenden Zinsen, von J. H. Gerhardt, Königl. Preuss. Geh. Ober-Staats-Buchhalter. 16 Gr.

Ein unentbehrliches Bedürfniß für alle diejenigen, welche in ihren bürgerlichen Verhältnissen mit Zinsberechnungen sich beschäftigen müssen und dadurch die Zeit zu weitläufigen Berechnungen ersparen. Es gereicht dem Buche zu einer besondern Empfehlung, daß es deutlich und ganz fehlerfrei gedruckt ist, weil es hierbei hauptsächlich darauf ankommt.

In Dresden in der Arnoldschen Buchhandlung zu haben.

In der Buchhandlung von E. F. Amelang in Berlin ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen versandt:

## Herzenserhebungen

in

Morgen- und Abendandachten der vorzüglichsten deutschen Dichter.

Herausgegeben

von

J. D. E. Preuss.

Zweite vermehrte und verbesserte Ausgabe.

ord. 8vo. 480 Seiten. Sauber geheftet 1 Nthlr. 12 Gr.

Der schnelle Absatz der ersten Auflage dieser nützlichen und zweckmäßigen Sammlung moralischer und religiöser Gedichte unserer vorzüglichsten Dichter, welche im Jahre 1816 heraus kam, dient zum Beweise, daß die Idee des Herausgebers Beifall gefunden hat, und daß es doch noch immer eine zahlreiche Klasse von Lesern giebt, die eine ernsthafte, das Herz bessernde und veredelnde, Lectüre dem Lesen frivolster, die Phantasie nur in Anspruch nehmender, Romane vorziehen. Der würdige Herausgeber hat die gütige Aufnahme der ersten Auflage als eine Aufforderung betrachtet, der zweiten mehr Vollkommenheit zu geben. Er hat die einzelnen Gedichte zweckmäßiger angeordnet und die Zahl derselben mehr als verdoppelt. Mit wahren Vergnügen stößt man darin auf alte ehrwürdige Bekannte, als: Haller, Gellert, Cramer, Klopstock, Gleim u. A. Auch unter den neuern Dichtern ist eine treffliche Auswahl getroffen. Wir dürfen unter vielen andern nur die Namen Liedge, Wosß, Stollberg, von Salis, Seume, v. Haugwitz, Rosgarten, Matthiesson u. s. w. nennen, um unser Urtheil zu rechtfertigen. Die Wahl der einzelnen Gedichte macht dem Geschmack und Gefühl des Herausgebers Ehre, und die ganze Sammlung verdient in jeder gebildeten Familie ein eigentliches Hausbuch zu seyn. Ein in Kupfer gestochener Titel nebst Vignette und ein sauberes Titelpapier von Meno Haas, dienen dem Buche zur vorzüglichsten Zierde. B — u.

In Dresden in der Arnoldschen Buchhandlung so gleich zu haben.